Liebe Schulfamilie,









am 11. November fand eine Gedenkveranstaltung zum Ende des 1. Weltkrieges auf dem Mirogoj-Friedhof statt. Vertreter der unterschiedlichen Botschaften und der Militärvertretungen haben daran teilgenommen. Wir und unsere französische Partnerschule waren auch dabei! Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 haben Texte, die im Unterricht vorbereitet waren, verlesen und haben Gedenkkerzen am Mahnmal entzündet. Eindringlich wurde klar, dass Frieden unser höchstes Gut ist. In der großen Politik (wie in der kleinen Welt unserer Schule) führen irrationales Verhalten, persönliches Prestigedenken und egoistische Kommunikationsverweigerung zu vermeidbaren Schäden.

Trotz verschiedener Turbulenzen gelingt es uns, den Unterricht gut zu organisieren. Wir haben in der Zwischenzeit die Lösung als Ersatz für Frau Rosman noch verbessert, sodass Musik in allen Klassen stattfinden kann. Die neue Lösung wird noch einen neuen Stundenplan erfordern. Vielen Dank an Frau Blumenstein für diese zusätzliche Arbeit.

Auch an einem Ersatz für Frau Dragic (Kroatisch in der Grundschule), die sich beruflich verändern möchte, wird mit Hochdruck gearbeitet. Es zeichnet sich eine gute Lösung ab.

Besonders bedanken möchte ich mich in dieser Woche bei Frau Schumann für ihr herausragendes Engagement, unseren Schülerinnen und Schülern die Welt des Judo näher zu bringen.

Ihr

Harald Pröm

Autorenlesung im Goethe-Institut: Die Klassen 10 bis 12 treffen Franzobel

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, 11 und 12 besuchten am 4. November eine Lesung des österreichischen Autors Franzobel im Goethe-Institut Zagreb. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Festivals der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur statt, das dieses Jahr unter dem Motto „100 Wörter für Literatur“ vom Verlag Leykam International organisiert wurde. Franzobel



*Bild 1: von links nach rechts: Herr Pröm; Frau Martina Ćosić Vuglec, Bibliotheksleiterin des Goethe-Instituts Zagreb; Frau Marina **Chrystoph**, Direktorin des Österreichischen Kulturforums Zagreb; Franzobel, Autor; Frau Blumenstein*

stellte dort seinen Roman „Hundert Wörter für Schnee“ vor, der von den Begegnungen der Nordpolexpeditionen mit dem Volk der Inughuit in Grönland am Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert handelt. Parallel zur Lesung führten Julia Ermisch und Marija Sruk ein Gespräch mit dem Autor über das Buch und seinen Schreibprozess. In dieser Runde hatten auch die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Sie interessierten sich unter anderem dafür, ob man vom Beruf des Schriftstellers leben kann, welche Besetzung sich Franzobel für





eine Verfilmung vorstellen würde und wie die Annäherung an historische Figuren gelingt. Passend zum Thema des Buches berichtete Franzobel zudem von seinen eigenen, realen Begegnungen mit der Kultur der Inughuit im Norden Grönlands. Wer den Roman gerne lesen möchte, kann sich ab sofort ein vom Autor signiertes Exemplar in der Schulbibliothek ausleihen.

Dr. Marija Sruk
Koordination für DSD und DaF

Vom Gesetzentwurf zur Abstimmung

Europa erleben im Rollenspiel

Wie entsteht ein europäisches Gesetz – und wie gelingt eine Einigung zwischen unterschiedlichen politischen Positionen? Am Freitag, dem 23. Oktober, gingen die Schülerinnen und Schüler der deutschen Klasse 10 französischen Klasse 9 unter der Leitung von Claudia Heidrich und Théo Blandin diesen Fragen im Europa Experience Center in Zagreb nach. In einem interaktiven Rollenspiel übernahmen sie die Rolle von Europaabgeordneten und arbeiteten selbst an fiktiven Gesetzentwürfen. Zu Beginn wurden die Jugendlichen vier politischen Fraktionen mit unterschiedlichen Werten und Prioritäten zugeordnet. Ihre Aufgabe war es, aus der Perspektive ihrer jeweiligen Fraktion zu argumentieren. Wie beurteilt etwa eine konservativ und traditionsorientiert ausgerichtete Fraktion einen Vorschlag? Welche Anliegen sind für sie besonders wichtig? Dieser Perspektivwechsel forderte die Schülerinnen und Schüler heraus, sich auf politische Denkweisen einzulassen, die durchaus von ihren eigenen Überzeugungen abweichen konnten. Anhand von Gesetzesvorschlägen zu klimafreundlicher Ernährung und zum digitalen Raum begann anschließend die parlamentarische Arbeit. In den Ausschüssen prüften die



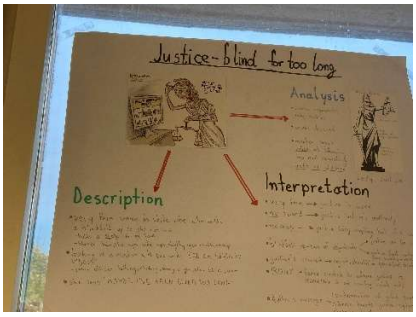
Jugendlichen die Entwürfe, holten Informationen von Fachleuten ein und setzten sich mit Forderungen von Lobbyisten und anderen Interessengruppen auseinander. Sie mussten Argumente kritisch abwägen, Änderungen am Gesetzestext erarbeiten und dafür Unterstützung über die eigene Fraktion hinaus

gewinnen. Dabei wurden die einzelnen Schritte des Gesetzgebungsverfahrens greifbar: die Beratung im Ausschuss, das Aushandeln von Kompromissen sowie die Debatte und Abstimmung im Plenum im Rahmen der ersten Lesung. Auch die Verhandlungen zwischen Parlament und Rat der Europäischen Union gehörten dazu. Die Jugendlichen erfuhren, warum beide Institutionen einem gemeinsamen Text zustimmen müssen und wann eine zweite Lesung erforderlich werden kann. Mit großem Engagement diskutierten die Schülerinnen und Schüler, vertraten ihre Fraktionspositionen am Rednerpult und suchten gemeinsam nach tragfähigen Lösungen. Die interaktive Gestaltung machte die parlamentarischen Abläufe unmittelbar erfahrbar und sorgte für eine lebendige Arbeitsatmosphäre. Das deutsch-französische Miteinander verlieh dem Besuch eine besondere europäische Dimension. Gemeinsam erlebten die Jugendlichen, wie anspruchsvoll es sein kann, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen – und wie durch Zuhören, überzeugende Argumente und Kompromissbereitschaft demokratische Entscheidungen entstehen.

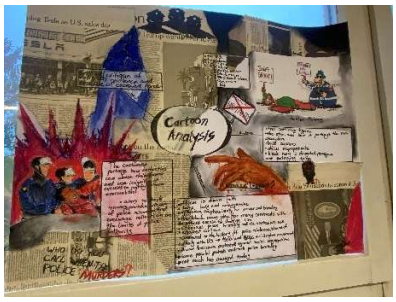
Claudia Heidrich
Mittelstufenkoordination

Erarbeitung von Collagen im Englischunterricht der 11. Klasse





Im Rahmen unserer Einheit USA im Englischunterricht sind diese Englischplakate/ Collagen entstanden. Aufgabe war es, ein Plakat über Polizeigewalt in den USA zu gestalten und dabei die jeweilige Karikatur kreativ mit einzuarbeiten. Wie deutlich zu erkennen ist, wurde auch das Hintergrundwissen zur Bürgerrechtsbewegung in den USA etc., was wir davor bearbeitet haben, mit eingearbeitet.



Julia Ermisch

Neues aus der Vorschule

Sankt Martin – Gemeinsam Licht und Freude teilen!

Ein ganz besonderer Martinsabend im Kindergarten – gemeinsam mit unserem französischen Kindergarten! Mit unseren leuchtenden Laternen zogen wir rund um die Schule und erfüllten die Dunkelheit mit buntem Lichterglanz und Martinsliedern. Ein besonders schöner Moment war unser Besuch im Jesuiten-Altenheim. Dort sangen die Kinder für die Bewohnerinnen und Bewohner und überreichten ihnen als kleine Aufmerksamkeit leckere Martinsgänse. Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Eltern für die wunderschöne Organisation, die musikalische Begleitung mit Gitarre und das liebevoll vorbereitete Buffet mit warmen Getränken und vielen Leckereien!

Ein Abend voller Begegnungen, Musik und leuchtender Kinderaugen – ganz im Sinne des heiligen Martin: Licht, Freude und Liebe miteinander teilen.

Danijela Erkapić







Die Geschichte von Sankt Martin – Bilder erzählen mehr als tausend Worte

In unserer Vorschule drehte sich alles um die Geschichte des heiligen Martin!







Unsere Vorschulkinder schnitten die einzelnen Bilder der Martinsgeschichte aus, brachten sie in die richtige Reihenfolge und erzählten die Geschichte anhand der Bilder nach.

Dabei trainierten sie spielerisch ihre Feinmotorik, Konzentration, ihr logisches Denken und ihre sprachlichen Fähigkeiten.

Und die wichtigste Botschaft? **Teilen, helfen und füreinander da sein!**

Denn Sankt Martin zeigt uns: Auch kleine Gesten können Großes bewirken.

Danijela Erkapić

Schaukel down? Nicht mit uns!



Wenn der Spielplatz ein Update braucht, haben wir die richtigen Männer am Start!

Lucano Rebić & Herr Lindeman haben den Werkzeugkasten ausgepackt, gemeinsam angepackt und unsere Schaukel wieder zum Laufen gebracht.

Mission completed!

Die nächsten Schaukel-Champions stehen schon in den Startlöchern!

Danke für euren Einsatz! ❤️‍🩹

Danijela Erkapić

Knobeln, tüfteln und clever kombinieren!

In der Vorschule wird spielerisch gedacht, ausprobiert und konstruiert. Mit Stäbchen und kniffligen IQ-Puzzles entdecken die Kinder Formen und Muster, entwickeln eigene Lösungsstrategien und trainieren ihr räumliches Denken.

Mit Konzentration, Kreativität und jeder Menge Freude wird aus Knobeln echtes Lernen!











DISZ-Newsletter vom 13.11.2026

Neues aus dem Kindergarten

Feen und Zauberer





Der kleine Igel
Kleiner Igel, kugelrund,
schnüffelst fröhlich kunterbunt.
Stacheln hast du, spitz und fein,
rollst dich in dein Nest hinein.
Puste, puste, kleiner Wind,
wirbel Blätter geschwind!
Raschelnd durch das Herbsteslaub,
schläft der Igel bald im Laub.











Organisatorisches:

1. Elternsprechtag in der Grundschule:
   Am Dienstagnachmittag, den 17.11.2026 in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wird der Elternsprechtag für die Grundschule (1. - 4. Klasse) stattfinden.

2. Elternsprechtag in der Sekundarstufe:
   Am Donnerstagnachmittag, den 19.11.2026 in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wird der Elternsprechtag für die Sekundarstufe (5. – 12. Klasse) stattfinden.

Hinweis: Die Bedienungsanleitungen haben wir gestern an Sie versendet. Die Elternsprechtage sind reguläre Termine, die 2 mal im Schuljahr immer in der Halbzeit der Halbjahre stattfinden. Es besteht für Sie immer die Möglichkeit, individuelle Termine mit den Lehrkräften zu vereinbaren.

3. Einladung zur Weihnachtsfeier für alle Eltern:



Am Donnerstag, den 17.12.2026 findet von 16 bis 19 Uhr die traditionelle Weihnachtsfeier für alle Schüler und Eltern statt. Eingeladen sind alle, wobei das Kindergartenteam für die Kleinsten an unserer Schule eine eigenständige Weihnachtsfeier plant.

In dieser Excel Liste können sich Schüler, Lehrer eintragen falls eine Performance oder sonstiges vorgesehen ist.

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1an9xtbAN7_jOay3tiES0fSGqbHSEEYAoj3CwKVaeHdE/edit?gid=0#gid=0

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Organisationsteam der Eurocampus-Weihnachtsfeier (17.12., 16-19 Uhr)

freut sich, mitteilen zu können,

dass wir für unser Fest ein Zelt mit Bühne organisieren konnten!

Wir möchten daher alle Kinder und Jugendlichen herzlich einladen,

das Weihnachtsprogramm mit einem eigenen Auftritt zu bereichern –

ob auf der Bühne im Zelt oder, bei kleineren Darbietungen, in einem der Klassenräume.

Bei Interesse wendet euch bitte an eure Klassenlehrkraft.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Weihnachtsfest!

Euer Organisationsteam der Weihnachtsfeier
(für Rückfragen: +49 151 68496226 oder +385 91 166 9666)

Save the date:

16.11.	Ausweichtermin St. Martinsfest in der Grundschule (1. – 4. Klasse)
17.11.	Elternsprechtag GS 16-19.00 Uhr
19.11.	Elternsprechtag SEK
20.11.	Vorlesetag
06.12.	Christmas Bazaar IWCZ
15.12.	Adventkonzert (He) in der Kirche Jordanovac
17.12.	Weihnachtsmarkt
18.12.	Weihnachtsfeier Mitarbeiter beider Schulen
22.12.	Letzter Schultag vor Weihnachten
07.01.27	Erster Schultag im neuen Jahr 2027